



Anmeldung

von Schüler:innen, welche die folgend genannten
Eingangsvoraussetzungen haben.

*Anmeldung bis spätestens
20. Februar*

☐ **Zweijährige Fachschule Sozialpädagogik** (Elsfleth)

Eingangsvoraussetzung:

Abschluss der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz mit der Deutschnote von mindestens 3 und in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis jeweils mindestens eine 3 oder Abschluss des Beruflichen Gymnasiums Schwerpunkt Sozialpädagogik bzw. pädagogischer Hochschulabschluss bzw. andere spezifische Berufsschulabschlüsse und 600 Zeitstunden sozialpädagogischen Praktikums, einschlägiges FSJ oder eine einjährige sozialpädagogische Vollzeittätigkeit.

Wir bieten für Menschen mit Unterstützungsbedarf die inklusive Beschulung an. Eine ausführliche und Ziel gerichtete Beratung ist hier unabdingbar. Beratung gewünscht bezüglich:

☐ Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf:

☐ Sehen ☐ Hören ☐ körperlich-motor. Entwicklung ☐ geistige Entwicklung

☐ Sonstiges: AD(H)S, Autismusspektrumsstörung, Legasthenie, _____

☐ Entsprechende Unterlagen wurden eingereicht

⬇ Bitte deutlich lesbar ausfüllen! ⬇ Diese Anmeldung muss **bis spätestens 20. Februar** in der Schule vorliegen.

Bewerber: Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße, Nr.: _____

Postleitzahl mit Wohnort: _____

Telefon mit Vorwahl: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Konfession: ☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ andere _____

Erziehungsberechtigte: _____

Im vorigen Jahr habe ich mich erfolglos an dieser Schule für diese Schulform beworben: ☐ ja

Ort, Datum Unterschrift des/der Bewerber:in

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Dieser Anmeldung füge ich bei:

1. eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses (wenn nicht vorhanden, eine vorläufige Leistungsbeurteilung aus Klasse II der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz) bzw. eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses, beglaubigte Nachweise über die Berufsausbildung, die Tagespflege- oder Spielkreisleitungsqualifizierung und die berufliche Tätigkeit.
2. einen tabellarischen Lebenslauf mit Unterschrift und
3. ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie die vorgegebene Impfbescheinigung (kann spätestens am Einschulungstag vor den Sommerferien nachgereicht werden)

Bitte beachten!

Bitte verwenden Sie keine Mappen oder Folien.
Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.



Ärztliche Bescheinigung

für die praktische Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik

zur Weitergabe an den Hausarzt und Vorlage in der Schule spätestens
am Einschulungstag vor den Sommerferien

Frau/Herr _____ Geb.-Datum _____

wurde von mir untersucht. Es wird bestätigt, dass der/die Patient:in körperlich und geistig
gesund und frei von ansteckenden Erkrankungen ist. ☐ ja ☐ nein

Weiterhin hat der/die Patient:in die folgenden Impfungen erhalten, bzw. es bestehen die folgenden
Impfungen:

Hepatitis A

Mindestens eine Impfung der Grundimmunisierung ist erfolgt. ☐ ja ☐ nein
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Hepatitis B

Mindestens zwei Impfungen der Grundimmunisierung sind erfolgt. ☐ ja ☐ nein
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Masern/Mumps/Röteln

Mindestens zwei Impfungen sind erfolgt. ☐ ja ☐ nein
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Varizellen (Windpocken)

Grundimmunisierung ist erfolgt. ☐ ja ☐ nein
Erkrankung sicher durchgemacht. ☐ ja ☐ nein
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Pertussis (Keuchhusten)

Grundimmunisierung ist erfolgt. ☐ ja ☐ nein
Erkrankung sicher durchgemacht. ☐ ja ☐ nein
Serologischer Nachweis eines Schutzes liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Hinweis:

Bei den o. g. Impfungen handelt es sich um die Empfehlung der STIKO für die Arbeit in
sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern. Eine Verpflichtung besteht lediglich für die
Masernschutzimpfung.

Sollten Sie den Impfschutz gegen Bestandteile dieser Auflistung nicht nachweisen, kann die Teilnahme
an der praktischen Ausbildung durch die jeweiligen Träger der sozialpädagogischen Einrichtungen
verweigert werden. Ein erfolgreicher Abschluss der Ausbildung wäre in diesem Fall nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel



Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit für die praktische Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik

Beantragen Sie bitte bei der Stadt/Gemeinde ein **erweitertes** polizeiliches Führungszeugnis und legen Sie dieses spätestens am Einschulungstag in der Schule vor.

Für die Bewerbung in der Fachschule ist ein neues Führungszeugnis erforderlich.